



---

## Wängi stolpert gegen Sirnach

Auf ein starkes Spiel in Dussnang vom vergangenen Samstag, folgte Sirnach als Gast auf der Grosswis. Der FC Wängi feierte alle Mamas. Nach einer starken ersten Halbzeit, in der man mit 1 zu 0 führte und das Spiel über weitere Strecken dominierte, verliert Wängi ein emotional geladenes Spiel, schlussendlich klar mit 2 zu 5 gegen Sirnach. Die Gäste waren mutiger im Abschluss und machten den Unterschied dank starken Offensivaktionen und guten Abschlüssen aus der Distanz aus.



### 14.05.2023, FC Wängi - FC Sirnach 2:5 (1:0)

*Bericht von Zoé Braun*

Die erste gute Aktion hatte Sirnach, die erst nach einem spät abgepfiffenen Offside unterbrochen wurde. Nach einem Foul an Lanker in der 20. Minute, der allein aufs Tor lief und sich in aussichtsreiche Position dribbelte, blieb der Pfiff aus. Schnell wurde dem Zuschauer klar, dass es sich bei der Affiche Wängi – Sirnach wieder einmal um ein emotionsgeladenes Spiel handeln würde. In der 25. Minute war es wiederum Lanker, der sich bis zur Linie vordribbelte und den Ball auf de Rosa zurücklegen konnte. Dieser leitete das Leder weiter auf den besser positionierten Schneider, der seinen Abschluss von Sirnachs Schlussmann pariert sah. Zehn Minuten später versuchte sich Schneider erneut – für den geschlagenen Schlussmann rettete Uka für Sirnach, knapp vor der Linie. Kurz vor dem Pausenpfiff kam Wängi zu einem Freistoss aus aussichtsreicher Position. Bommer legte sich den Ball, flankte in den 16er, wo es zu einem Gewühl kam. Sandmeier profitierte und versank



---

den Ball mit akrobatischer Einlage in den Maschen zum 1 zu 0. Eine durchaus positive erste Halbzeit liess die Fans des Heimteams auf einen guten Ausgang des Spiels hoffen.

Die erste Aktion der zweiten Halbzeit hatte Sirnach. Ein schöner Abschluss aus knapp 30 Metern knallte an die Latte. Bei einem kurz darauf gepfiffenen Freistoss blieb der für den verletzten Rusch eingewechselte Keller chancenlos – 1:1. Beflügelt durch den Ausgleich machten die Sirnacher mehr und mehr Druck nach vorne und erzielten nur 3 Minuten nach dem Ausgleich den Führungstreffer zum 1 zu 2. Wängi reagierte – Keller spielte nach einer guten Stunde einen weiten Ball in die Spitze, dessen sich de Rosa annahm und gekonnt über den Torwart lupfte – 2:2.

Was dann folgte war eine sehr starke Schlussphase der Gäste aus Sirnach. Mutig und mit dem nötigen Willen zum Sieg versuchten sich die Sirnacher mit Abschlüssen aus jeder Position. Vor allem die Schüsse aus grosser Distanz wurden gefährlich. Drei dieser Weitschüsse landeten in den Maschen und so hiess es nach 90 Minuten 2 zu 5 für Sirnach.

**Fazit:** Aufgrund der Spielanteile ein etwas hohes Resultat. Doch zeigte Sirnach in der Schlussphase genau das, was Wängi zu selten umsetzt – Mut im Abschluss – mit Abschlüssen aus der Distanz. Entsprechend ging der Sieg der Gäste in Ordnung.

Nun gilt es für Wängi, sich auf das Derby gegen Münchwilen vorzubereiten – und dann am Samstag mutig und entschlossen als Team aufzutreten.

Mehr Infos unter: <https://matchcenter.ofv.swiss>